

## ADB-Artikel

**Bilhuber:** *Johann Christoph B.*, geb. den 5. November 1702 in Urach, mit Oetinger seit 1717 in den Klosterschulen Blaubeuren und Bebenhausen, seit 1722 im theologischen Stifte zu Tübingen, 1730 Diaconus in Winnenden, 1734 daselbst Stadtpfarrer, 1749 Special in Urach, den 2. Januar 1762 gestorben; gehört zu den Mitarbeitern bei der Herausgabe des „Württembergischen Gesangbuchs“ von 1741, veröffentlichte (1744 und 1751) ein Predigtbuch („Moses und die Propheten im Evangelium“, „Das Evangelium von Jesu in Mose und den Propheten“), sowie 1730—33 in Gemeinschaft mit Joh. Jak. Moser einen „Evangelischen Liederschatz oder glossirtes großes württembergisches Gesangbuch“, worin 1117 Lieder in ihrem alterthümlichen Texte gesammelt sind. Ob und welche Lieder etwa B. selbst gedichtet habe, bleibt fraglich. Sein Schwiegersohn war Prälat Griesinger, welcher 1791 das württembergische Gesangbuch modernisirte und rationalisirte.

### Literatur

Haug's Liederdichter des würtemb. Gesangbuchs, 1788.

### Autor

*P. Pr.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Bilhuber, Johann Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---